

Viega-Seminarcenter in Thüringen eröffnet

Forum für Information und Kommunikation

Im thüringischen Großheringen eröffnete Viega am 23. April 1998 offiziell sein neues Seminarcenter. In seiner Eröffnungsrede sprach Mitinhaber und Geschäftsführer Walter Viegener sen. von einem vorläufigen Höhepunkt in der fast 100jährigen Unternehmensgeschichte.



Das mit modernsten Schulungsmitteln ausgestattete Seminarcenter ist ein weiterer, sehr wichtiger Baustein im Engagement von Viega in Großheringen (Thüringen). Es soll Service und Marktnähe im Dienst am Kunden bieten und soll Brückenkopf in die neuen Bundesländer, in die angrenzenden alten Bundesländer und in die wachsenden Märkte Osteuropas werden. Das Seminarcenter ergänzt die am Standort bereits 1991 in Betrieb genommene Produktionsstätte. – Doch welche Gründe haben das Attendorner Unternehmen motiviert, sich in dieser relativ strukturschwachen Region von Thüringen zu engagieren?



Offizielle Eröffnung des Viega-Seminarcenters in Großheringen (von links): Innungsvorstandsmitglied Ulrich Kössel, Walter Viegener sen. und Walter Viegener jr. Aus wichtigen privaten Gründen nicht mit dabei: Heinz Bernd Viegener

Warum Standort Großheringen?

Die solidarische Pflicht gegenüber dem Aufbau Ost sowie die Unternehmensstrategie zur Festigung der Marktposition und weiterer Erschließung der osteuropäischen Märkte waren die Hauptgründe für den Entschluß der Attendorner, unmittelbar nach Öffnung der Gren-

zen eine Betriebsstätte in den neuen Bundesländern zu planen. Im Rahmen der Suche nach einem geeigneten Standort, der u. a. genügend verfügbare Fläche und eine möglichst zentrale Lage im vereinten Deutschland bot, führten Kontakte auch nach Großheringen. Dort wurde dann im August 1991 in den totalsanierten Gebäuden des Vorbesitzers die Tätigkeit in einer

Fertigungsstätte mit modernen Produktionsmethoden zur Herstellung von Messing-Drehteilen aufgenommen. Ein 15 Hektar großes Gesamtareal (davon sind 10 Hektar bebaubar) beherbergt inzwischen rund 40 000 m² Geschoßfläche mit einem Produktionskomplex mit Stranggießerei inklusive vor- und nachgelagerter Be- und Verarbeitung, wie Dreh- und Zerspanungstechnik, Rohrverformung, -verarbeitung und -veredelung. Eingebunden sind auch große Produktionsbereiche des „profipress“-Sortiments, einem System zur doppelten Verpressung von Kupferfittings und Kupferrohre auf kaltem Weg in einem Arbeitsgang. Die Anzahl der Arbeitsplätze am Standort Großheringen ist übrigens inzwischen auf über 230 gewachsen. Insgesamt beschäftigt Viega 1600 Mitarbeiter.

Kernthema „Systemverbund“

„An Erfahrungen im Schulungsbereich mangelt es Viega nicht“, betonte Mitinhaber und Geschäftsführer Walter Viegener sen. in seiner Eröffnungsrede. „Seit Eröffnung des Info-Zentrums in Attendorn im Jahre 1980 haben über 50 000 Handwerker, Planer, Großhändler, Ingenieure, Berufsschüler, Lehrer und Studenten diese praxisnahe Informationsquelle benutzt.“ Einen Kernpunkt in der Unternehmensstrategie bildet das Thema „Systemverbund“. „Ganzheitlicher Einsatz der Viega-Systeme ab Wasserzähler bis zur Zapfstelle in der Vorwandtechnik heißt das Angebot an unsere



Auch mit 76 Lenzen kämpft Walter Viegener sen. engagiert für die Preßverbindingstechnik. Seine Vision: Die Wandlung des Installateurs vom „Löti“ zum „Pressi“

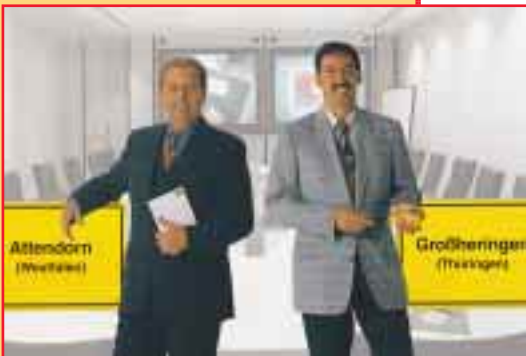
Zweimal volles Programm

Die Viega-Seminarcenter in Attendorn und Großheringen bieten Infos rund um die Systemtechniken und die Sanitär- und Heizungsplanung. Zum Beispiel:

Fachseminar 1: Systemtechniken

- für Planer und Handwerker der Sanitär- und Heizungstechnik
- Zweitagesseminar

Inhalte sind u. a. Werkstoffauswahl, Hygiene, Korrosionsschutz, Anforderungen der DIN 1988 (Teil 2, 3 und 4), Trinkwasserinstallationssysteme, Verbindungssysteme für Heizung und Gas, Vor- und Ständerwandinstallation



Fachseminar 5: SH-Planung und 3D-Badgestaltung

5.1: CAD-Schnupperkurs (ein Tag)

5.2: CAD-Fachseminar (zwei Tage)

Ausführliche Informationen zu Inhalten und aktuellen Terminen gibt es von:

Viega

Postfach 430

57428 Attendorn

Fax (0 27 22) 6 13 81

e-mail: werbung@viega.de

Marktpartner“, hob Walter Viegener sen. hervor. „Die Optimierung von Rationalität, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit in Planung, Ausschreibung und Installation bis zur kompletten Systemverbund-Gewährleistung ist die Viega-Offensive zur Stärkung der Marktposition“. Symbolisch für dieses „ganzheitliche Konzept“ steht deshalb im Mittelpunkt des Foyers des neuen 1000 m² großen Seminarzentrums ein Globus-Brunnen. Von dort aus erschließen sich die verschiedenen Seminarräume, die u. a. moderne Multimedia-Technik sowie großzügige Bereiche zum praktischen Erleben und Ausprobieren der Produkte bieten. Um das leibliche Wohl der Semierteilnehmer kümmert sich der Gastgeber im Cafeteria-Bereich.

Das neue Seminarcenter in Großheringen ist mit Sicherheit nicht die letzte Zukunftsinvestition von Viega. So wurde bereits jetzt zum 100jährigen Unternehmensjubiläum im nächsten Jahr die Eröffnung des neuen Seminarcenters in Attendorn angekündigt. Und auch in bezug auf Produktinnovationen

wird man noch einiges vom Attendorner Unternehmen hören, dessen Sortiment inzwischen etwa 8500 Produkte und Systeme umfaßt. □